

## In Kürze

## BUCHHOLTERBERG

## Beitrag an die Kulturlandbühne

Die Kulturlandbühne wird von Mitte Juni bis Mitte Juli 2012 die Freilichtaufführung «Altweiberfrühling» aufführen. Das Stück richtet sich nach der Geschichte des Erfolgsfilms «Die Herbstzeitlosen». Gespielt wird bei der Kirche Schwarzenegg. Obwohl alle Beteiligten ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten, ist das Projekt auf die finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Buchholterberger Gemeinderat unterstützt es mit einem Beitrag. *pd*

## THUN

## Flamenco-Jazz in der Alten Oele

Nach der ausverkauften Premiere im Zentrum Paul Klee ist das Nick Perrin Flamenco Jazz Quartett in Thun zu Gast: Mit «Palosanto» präsentiert die Gruppe die neusten Kompositionen. Begleitet von Marco Rohrbach und Adrian Christen und tänzerisch interpretiert durch Julia Stucki führt die auf Flamenco-Rhythmen basierende Musik das Publikum durch eine grosse Bandbreite an Stimmungen. In Thun tritt das Quartett am 25. November um 20.15 Uhr auf. *pd*

## Vorverkauf via Internet.

www.theateralteoelethun.ch

## BUCHHOLTERBERG

## Wasservertrag mit Röthenbach

Die Gemeinde Röthenbach i. E. verfügte im Bereich Oberei/Süderen bis heute noch über keine eigene öffentliche Wasserversorgung. Im Zusammenhang mit der Erstellung der Gehweganlage Süderen-Oberei wurde nun eine Wasserversorgungsleitung eingebaut. Das bedingte die Anpassung des Wasserlieferungsvertrags zwischen Buchholterberg und Röthenbach i. E. Der Buchholterberger Gemeinderat hat dieser Änderung zugestimmt. *pd*

## THIERACHERN

## 17 000 Franken für die Jugend

Der Kirchgemeinderat Thierachern beschloss, weitere 11 000 Franken für die regionale offene Jugendarbeit zu bewilligen. Bereits an der Sitzung vom 8. Mai dieses Jahres stimmte der Kirchgemeinderat einem Teilbetrag von 6000 Franken zu. Somit kann die regionale offene Jugendarbeit im Jahr 2012 über den ganzen Betrag von 17 000 Franken verfügen. An der Klausur von Anfang November wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Pfarrer Andreas Schibler geschaffen, die 2012 eigene Projekte plant. Dann wird neu über die Beitragshöhe an die Gemeinde für 2013 entschieden. *pd*

## THIERACHERN

## Kunst, Konzert und Kinderhort

Morgen Mittwoch findet von 16 bis 21 Uhr der 14. Weihnachtsmärkt der Hobby- und Freizeitkünstler statt. Auf dem Parkplatz des Bären Thierachern stellen über 30 Leute ihre Arbeiten aus. Es gibt auch einen Kinderhort mit Unterhaltung. Ab 16 Uhr steht Drehorgelmusik auf dem Programm, etwa ab 18 Uhr spielt ein Panflötenchor beliebte Melodien und um 19.30 Uhr beginnt das Konzert der Musikgesellschaft Thierachern-Heimberg. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens vorgesorgt. *pd*

## Thun wird zum gallischen Dorf



Drei der Protagonisten beim Sporthilfe-Überraschungsanlass im Thuner Hotel Seepark: FC-Thun-Stürmer Mauro Lustrinelli, der Thuner Idefix alias Enzo und der Schwinger Christian Stucki. Gemeinsam mit anderen Sportlerinnen und Sportlern wollen sie Geld für die Sporthilfe und damit für hoffnungsvolle Sporttalente sammeln.

Bilder Andreas Blatter

## SPORT Beim Teutates! Asterix, Obelix und Idefix kommen in den Seepark. Am Freitag steigt der Überraschungsanlass der Sporthilfe – mit illustren Gästen aus der Sportwelt. Die Sporthilfe plant, den Anlass auch in Zukunft in Thun durchzuführen.

Hinkelsteinweitwurf, Wildschweinwettessen und Römer-Verkloppen gehören in unseren Gefilden zwar (glücklicherweise) eher zu den Randsportarten. Und Zaubersprüche werden zwar von zwielichtigen Zeitgenossen immer mal wieder verwendet, um Muskelkraft und Schnelligkeit zu steigern – sie sind aber im Gegensatz zu einem gewissen gallischen Dorf hierzulande verpönt. Trotzdem vereinen sich Comic-Kultfigur Asterix und der Schweizer Sport am Freitag auf einmalige Art und Weise. Der kleinwüchsige gallische Widerstandskämpfer liefert nämlich das Motto für den Überraschungsanlass der Sporthilfe, der am Freitag im Hotel Seepark über die Bühne geht – mit einer illustren Gästeschar. Mit dabei sind etwa FC-Thun-Stürmer Mauro Lustrinelli, Schwinger Christian Stucki, Ex-Skistar Nadia Styger – und auch ein waschechter Idefix: Enzo, der Hund von Charlotte und Max Lehmann aus Thun, setzte sich in einem öffentlichen Casting im Bälliz gegen 18 tierische Konkurrenten durch. Sie alle wollen mithelfen, mög-

lichst viel Geld für die Sporthilfe und damit für talentierte junge Sportlerinnen und Sportler zu sammeln (vgl. Kasten).

## Wer ist Asterix, wer Obelix?

Wie ist die Sporthilfe auf das Motto «Asterix» gekommen? «Der Comic ist unterhaltsam und bietet mit seinen zahlreichen, sehr unterschiedlichen Figuren viel Raum für Überraschendes», antwortet Catrin Wetzel, Geschäftsführerin der Sporthilfe. Ausserdem bedeute der Begriff Asterix «Sternchen» – «und am Sporthimmel leuchten grosse Schweizer Sterne». Und wer wird im Seepark in welche Rolle schlüpfen? Catrin Wetzel: «Lassen Sie die Fantasie walten, wer als Asterix, Obelix, Cäsar, Majestix, Methusalix oder Falbala auftreten wird!» Der Anlass soll Raum bieten, um Themen rund um den Schweizer Sport zu vertiefen und Sportgrössen in einem ruhigen Rahmen hautnah erleben zu können. «Die Zuschauer werden Fachreferate zu Themen von A wie Asterix bis Z wie Zaubersprüche erleben, und auch das

Rahmenprogramm wird in Anlehnung an den Comic gestaltet», verrät Geschäftsführerin Wetzel weiter. Zuschauer haben die Möglichkeit, den Abend mit den Gästen beim gemeinsamen Apéro riche ausklingen zu lassen.

## Sapporo als Initialzündung

In Thun fand vor zwei Jahren der Benefizanlass «Schnee von gestern – Sapporo-Legenden» statt (wir berichteten). Organisiert wurde er wie der jetzige Event von Zellweger Architekten, welche die Idee dazu hatten, zusammen mit

der Sporthilfe. «Die gute Zusammenarbeit damals und die Thuner Gastfreundschaft haben uns überzeugt», sagt Catrin Wetzel. Thun sei eine wichtige Sportstadt – zudem möchte die Sporthilfe neben Zürich (Superzehnkampf), Lenzburg (Nachwuchspreis) und Lausanne (Soirée Romande) auch in der Grosse Region Bern/Thun mit einem Anlass präsent sein. Matthias Zellweger von den Zellweger Architekten fügt an: «Wir sind für die Idee, Organisation, Umsetzung und damit auch für das finanzielle Gelingen verantwort-

lich. Ziel ist es, wiederum einen namhaften Betrag an die Sporthilfe überweisen zu können.»

Der Überraschungsanlass soll fix im Sporthilfe-Kalender aufgenommen werden und in Thun bleiben: «Nach dem diesjährigen Event werden wir Bilanz ziehen und definitiv entscheiden», erklärt Catrin Wetzel das weitere Vorgehen. *Michael Gurtner*

Tickets können per E-Mail an [Asterix@sporthilfe.ch](mailto:Asterix@sporthilfe.ch) oder telefonisch unter 031 3597200 bestellt werden (Preis 119 Franken).

## SPORTHILFE

## Unterstützung auf dem Weg an die Spitze

Talentförderung Darf es sein, dass hoffnungsvolle Schweizer Sporttalente an finanziellen Hürden scheitern? Nein, findet die Sporthilfe und sammelt Mittel, mit denen sie rund 400 Sporttalente aus mehr als 50 Sportarten gezielt auf ihrem Weg an die Weltspitze unterstützt. Heutige Weltmeister und Olympiasieger wie Fabian Cancellara, Didier Defago oder Simon Ammann zählen in jungen Jahren auf die Unterstützung der Sporthilfe. Diese wurde 1970 als Sammel-

stiftung durch das Schweizerische Olympische Komitee und den Schweizer Landesverband für Sport (heute fusioniert unter dem Namen Swiss Olympic) gegründet, um Amateursportler an internationalen Wettkämpfen zu unterstützen. Bis heute konnte die Sporthilfe den Schweizer Sport mit rund 100 Millionen Franken unterstützen. Davon profitierten über 14 000 Athletinnen und Athleten. *pd/mik*

[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)

## Ticket Verlosung

Wir verschenken 7-mal 2 Tickets für den Sporthilfe-Überraschungsanlass an unsere Abonnentinnen und Abonnenten.

Rufen Sie heute Dienstag zwischen 14 und 14.30 Uhr an:

**031 330 30 25**

Der Anlass mit vielen illustren Gästen aus der Sportwelt geht am Freitag, 25. November, im Thuner Hotel Seepark über die Bühne. Die Gewinner können ihre Tickets ab 19 Uhr direkt an der Abendkasse im Seepark gegen Vorweisen eines Ausweises beziehen.

## Team Haudenschild gewinnt Schlossbergcup



Das Siegerteam vom CC Thun Kyburg Haudenschild (v.l.): Roman Streit, Helena Odermatt, Monika Gafner, Skip Marc Haudenschild. *zvg*

## CURLING Das Team Haudenschild vom Curlingclub Thun Kyburg holte sich den Sieg beim Schlossbergcup.

Am Wochenende trafen sich die Curlerinnen und Curler von 24 Teams in Thun zum 13. Schlossbergcup. Das vom CC Thun Rotweiss organisierte Turnier lockte auch viele auswärtige Teams nach Thun, wie es in der Medienmitteilung heisst. Das Teilnehmerfeld war attraktiv, und so wurden den Zuschauern span-

nende Spiele geboten. Das Team Haudenschild vom CC Thun Kyburg liess nichts anbrennen und sicherte sich mit fünf Siegen in fünf Spielen den Turniersieg. *pd*

Rangliste: 1. Thun Kyburg (M. Haudenschild) 10/23/41, 2. Interlaken (R. Bettoli) 9/20/40, 3. Moby Dick (B. Walcher) 8/19/33, 4. Rigi Kaltbad (B. Frei) 7/21/28, 5. Easy Slider (U. Hunkeler) 7/20/36, 6. Wiki (T. Marti) 6/21/40, 7. AEK BANK 1826 (G. Boss) 6/21/35, 8. CC Rotweiss (M. Bürgin) 6/19/30.

## In der Cortina-Lounge wurde der Winter gefeiert



Die Cortina-Lounge in der Thuner Altstadt: Im Ende September neu eröffnete Lokal fand der erste Partyevent statt. *zvg/Romel Janeski*

## THUN In der Thuner Cortina-Lounge wurde eine «Winter Start-up Party» gefeiert. Der Auftakt zu mehreren Events.

Der Anlass fand in Zusammenarbeit mit dem Club Vernissage aus Zermatt statt. Die Walliser D-Jane Princess sorgte für den Sound. Das frühere Tea-Room Altstadt wurde Ende September nach einem Totalumbau durch Liegenschaftsbesitzer Kurt Tschui unter dem Namen Altstadt-Cortina-Lounge neu eröffnet. Geführt wird das Lokal

vom Gastro-unternehmer Daniel Mani. «Die Cortina-Lounge ist gut angelaufen, vor allem an den Wochenenden», meinte Mani. Neu wird es jeden Monat einen Anlass geben. Geplant sind folgende Anlässe: 17. Dezember X-mas Party, 21. Januar Ladies Night mit Styling, 18. Februar Club 51-Disco Revival, 17. März Fashion Night mit Passion Wear & Tschui, 14. April Welcome the Summer Ibiza Night. Im Sommer bleibt das Cortina während zweier Monate geschlossen. *pd*

## Turn-Motto war die Schweiz

THUN «Typisch Schwiiz»: Unter diesem Motto fanden die Turnvorstellungen des TV Allmendingen statt.

Swissness war angesagt an den Vorstellungen des Turnvereins Allmendingen: Die Kleinsten bewegten sich zu «Äs Burebüebli». Rockig ging es mit der Kinderturngruppe und ihrem Motto «Alpe-Rock» weiter. Legenden und Helden wurden durch die Unterstufe 1./2. Klasse dargestellt. Die Damenriege zog die Zuschauer mit dem Tanz «Bärnermutz» in ihren Bann. Alpbörn, Schwingen und Schweizer Kreuz präsentierten die Kids der 3./4. Klasse. Nach der Pause zeigten die Mädchen der Oberstufe Tanz und Gymnastik, die Jugi Oberstufe brachte das Bauernleben etwas näher. Mit Hornussen und Schwingen zeigten die Männer und Frauen den Zuschauern, wie man sich mit Gymnastik fit halten kann. Die Damen begaben sich auf den Jungfraumarathon. Zum Schluss zeigten die Männer, dass nicht nur der Sport, sondern auch das gesellige Zusammensein einen grossen Stellenwert in unserer Gesellschaft einnimmt. *pd*